



## LE MAGASIN DES SUICIDES

<b>Regie</b>	Patrice Leconte
<b>Mit</b>	
<b>Land, Jahr</b>	FR, 2012
<b>Kinostart</b>	04.04.2013
<b>Format, Dauer</b>	Flat - 1:1.85, 80 Minuten
<b>Suisa-Nr.</b>	1009.096
<b>Homepage</b>	<a href="https://frenetic.ch/de/katalog/detail/le-magasin-des-suicides-896/">https://frenetic.ch/de/katalog/detail/le-magasin-des-suicides-896/</a>

Erfolgsregisseur Patrice Leconte hat - basierend auf dem gleichnamigen Roman von Jean Teulé - seinen ersten Animationsfilm inszeniert: Umwerfend illustriert, mit schwarzem Humor der feinsten Art.

### Inhalt

Stellen Sie sich eine Stadt vor, wo das Dasein so traurig geworden ist, dass die Menschen keine Lebensfreude mehr empfinden und abgestumpft sind. Eine Stadt, in der der erfolgreichste Laden Gift und Stricke anbietet, um dem Leben ein Ende zu setzen. Doch die Besitzerin hat ein neues Baby bekommen – und dieses ist der Inbegriff von Lebensfreude.... Im Selbstmordladen ist ab sofort der Wurm drin.

### Festivals

Cannes 2012: Official Selection

### Pressestimmen

Das Grusical glänzt mit einem umwerfenden Sinn fürs Groteske und tiefschwarzem Humor. Leconte beweist einen so sicheren Geschmack für Bilder und Einstellungen, dass es eine Freude ist, der einachen, wenn auch nicht immer kindgerechten Handlung zu folgen. Der Film verrät seine Liebe zum Handwerk in jeder Einstellung, in surrealen Traumsequenzen ebenso wie in der Darstellung von Figuren und Dekors. -- ZÜRITIPP Das Thema mag morbide sein, die Umsetzung als klassischer Zeichentrickfilm ist es nicht: farbenfroh, musikalisch unterlegt und fast schon übertrieben lebensbejahend. -- TAGES ANZEIGER Wunderschön gezeichnetes Animationsfilm-Musical. -- SONNTAGSZEITUNG Beim Zeichentrickfilm handelt es sich also um Kunst der morbiden Sorte... Regisseur Patrice Leconte hat ein ähnlich komisches Gespür für Makabres wie Tim Burton oder Roy Andersson. -- ZÜRITIPP erinnert mit seinen Musicalnummern und seinem tiefschwarzen Humor an "Nightmare on Christmas" und "Corpse Bride" von Tim Burton. -- TV STAR Herrlich bizarre Figuren! -- WELTWOCHEN (...) wer eine Schwäche für bizarre Typen hat, wird von dieser schwarzen Komödie gut unterhalten. -- CINEMAN.CH Köstlich unkorrekter Musical-Animationsfilm. -- SI STYLE BLOG Das Animations-Melodrama in Aquarell, unter der Regie von Patrice Leconte, feiert das Leben (...). -- NZZ Erfrischend gegen den Strich gepinselt. -- TELE (...) wer Animationsfilme mag und kein Problem hat, über schwarzen Humor zu lachen, der wird den Film bestimmt mögen. -- BASLER ZEITUNG